

**GEMEINSAM**

**VIELFALT**

**SCHAFFEN**

# UNSERE KANDIDIERENDEN

BISHER



**Beatrice Alder**, 1944

BastAI, Vorstandsmitarbeit IG-Dialekt, NWA55+ Unia RentnerInnen, Ucliva

BISHER



Dr. **Claudius Gelzer**, 1972

Grüne, Appellationsgerichtspräsident, Präsident Verein Kulturwerkstatt Kaserne

BISHER



**Pierre-Alain Niklaus**, 1970,

BastAI, Leiter Nachbarnet, Vorstand Anlaufstelle für Sans-Papiers

BISHER



Dr. **Stefan Rommerskirchen**,

1950, Grüne, Experte Mobilitäts- und Verkehrsfragen, Stiftungsrat SRB

BISHER



Prof. Dr. **Jürg Stöcklin**, 1951,

Grüne, Botaniker Uni Basel, Bürgergemeinderat, Präsident TRAS, NWA, NLK

BISHER



**Elif Coskun**, 1965

BastAI, Mitglied Greenpeace, MV BS, Unia

BISHER



Dr. **Brigitta Gerber**, 1964

BastAI, Toleranzkultur GL, terre des hommes P, ProVelo VS, eh. Grossratspräsidentin

BISHER



**Sarah Grossenbacher**, 1989

Grüne, Soziologin, Stv-Leiterin Stadtentwicklung Luzern, MacherSchaft



**Anita Lachenmeier**, 1959

Grüne, Lehrerin, Grossrätin, alt Nationalrätin



**Michelle Lachenmeier**, 1985

Grüne, Grossrätin, Vorstand Demokratische JuristInnen Basel, JuBla



**Lucienne Renaud**, 1957

Grüne, Leiterin FeB, Recht und Politik Reinach, Richterin Appellationsgericht Basel-Stadt



**Eveline Rommerskirchen**, 1953

Grüne, Grossrätin (2002-2016), Vorstand Stadtteilsekretariat West, WWF



**Monica Staehelin**, 1961

Grüne, Lehrerin Brückenangebote, Synode evang.-ref. Kirche, zwei Kinder



**Cristina Steinle**, 1986

Grüne, PR & Marketing Sinfonieorchester Basel



Dr. **Lea Steinle**, 1987

Grüne, Meeresbiologin, Grossrätin



**Fabienne Stoll**, 1985

Grüne, Erwachsenenbildnerin



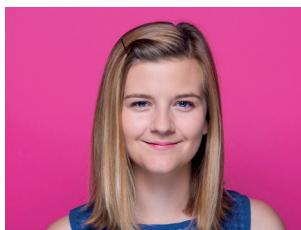
**Eva Strub**, 1993

jgb, Schulrätin, Stud. PH BS, Fasnächtlerin, Vorstand Grüne BS & jgb



**Berfin Tuzcu**, 1996

jgb, Kurdin aus der Türkei, angehende Lehrerin



**Jo Vergeat**, 1994

jgb, Vizepräs. jgb, Studentin, Mitglied Kulturstadt jetzt!, Pfluderli Clique



**Ali Aydin**, 1988

BastAI, dipl. Techniker HF Business Processmanagement



**Victor Bättig**, 1993  
jgb, Apotheker im Assistenzjahr, Vorstand jgb und Junge Grüne Schweiz



**Oliver Bolliger**, 1971  
BastAI, Leiter Beratungszentrum-SRB, Jugendtrainer LAS Old Boys, drei Kinder



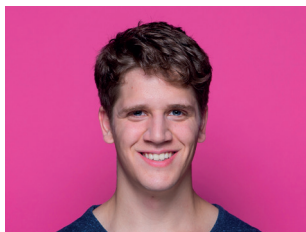
**Thomas Erlemann**, 1964  
BastAI, Präsident Gewaltfreie Aktion gegen Scientology, [www.iqbasel.ch](http://www.iqbasel.ch)



**Harald Friedl**, 1972  
Grüne, Grossrat, wissenschaftlicher Mitarbeiter ABC-Vorsorge



**Christoph Gassmann**, 1956  
Grüne, Berufsschullehrer, Theaterpädagoge, alt-Rektor, Mitglied MV BS



**Nicola Goepfert**, 1991  
BastAI, Geschäftsführer CIVIVA, Präsident sur le pont & Pfadi Blauen, J&S Coach



**Lukas Holm**, 1973  
Grüne, Bierbrauer, Informatiker



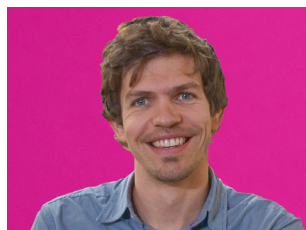
Dr. **Daniel Küry**, 1958  
Grüne, Biologe, Teilhaber Ökologiebüro, Präsident Gewässerschutz Nordwestschweiz



**Marcel Pfeiffer**, 1953  
BastAI, Sozialpädagoge, Greenpeace, Erlenverein, Pro Natura, Pro Velo



**Jan Schudel**, 1980  
Grüne, Projektleiter Umwelt, Präsident NWA Region BS und Voixlà Kammerchor



**Michael Steinle**, 1984  
Grüne, Verkehrsberater, Vater, SAC-Jugendbergsportleiter



**Jérôme Thiriet**, 1982  
Grüne, CEO Kurierzentrale, Präsident VC Peloton, Altpfadi, Fasnächtler



**Jose Luis Trigo**, 1950  
BastAI, Mitglied LOLA und DEDANO, Soc. Galega Semeneira, Gründungsmitglied JUKI-BU



**Andreas Vincenzi**, 1963  
BastAI. Vorstand GE im vpod



Dr. **Marc Zimmermann**, 1968  
Grüne, Organisationsentwickler, Schulrat, VS QTP Rosental, Stadtprojekt

## Die Bürgergemeinde ist das freundliche Gesicht bei Einbürgerungen:

Neben der Führung und Aufsicht über verschiedene Institutionen sind Einbürgerungen die wichtigste Aufgabe in der Bürgergemeinde. Eine vom Bürgergemeinderat gewählte Kommission führt relativ standardisierte Gespräche mit den Einbürgerungswilligen, um ihre staatsbürgerlichen Kenntnisse festzustellen. Daneben werfen die Kammermitglieder ein Auge auf den Leumund, dessen Beurteilung ebenfalls durch ein

Reglement vorgegeben ist. Willkürlichen Entscheide, die bei Verfahren in Gemeindeversammlungen möglich sind, kommen deshalb bei uns nicht vor. Die Kommission fällt ihre Entscheide meist einstimmig. Die Sprachkenntnisse zu prüfen, entfällt seit der Einführung der SSA (Sprachstandanalyse). Durch unsere Mitarbeit können wir dem für Einbürgerungswillige langwierigen Prozess ein freundliches Gesicht geben.



CREAR VARIETAD ENSEMAN GEMEINSAM VIELFALT SCHAFFEN  
WERIN EM BIHEVRE PIRRENGÏNÏYË BIAFIRÏNIN ΟΛΟΙ ΔΙΑΦΟΡΕΤΙΚΗ! ΟΛΟΙ ΜΑΖΙ!  
CRÉER LA DIVERSITÉ EN COMMUN SAMMEN SKABER VI MANGFOLDIGHED  
JUNTOS POR UNA SOCIEDAD PLURAL Создадим вместе многообразие  
INSIEME CREIAMO DIVERSITÀ TE GJITHE TE NDRYSHËM! TE GJITHE SE BASHKU  
TODOS JUNTOS CONSEGUIMOS FAZER MUITAS COISAS معاً لنحقق التنوع  
GELIN BIRLIKTE ÇOĞULLUĞU OLUŞTURALIM CREATING DIVERSITY TOGETHER  
共筑民族多样性，同塑美好大花园

## UNSERE VISION: MITBESTIMMUNG FÜR ALLE IN BASEL

Mitbestimmen und Mitarbeiten im Bürgergemeinderat bedeutet für das BÜNDNIS GRÜNE BASTA! jgb gelebte Solidarität, Einsatz für ein grüneres Basel und das Ermöglichen einer Vielzahl von kulturellen Aktivitäten und Projekten, die es ohne die Institutionen der Bürgergemeinde und ohne die Christoph Merian Stiftung (CMS) nicht gäbe.

### **Unsere Politik steht für eine Stadt, die allen offen steht und den Menschen ein gutes Leben ermöglicht.**

Wir wollen, dass sich die Bürgergemeinde mit ihren Institutionen, mit dem Bürgerspital, dem bürgerlichen Waisenhaus und der CMS nicht nur für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger, sondern für alle einsetzt, die hier leben.

Basel ist gewachsen und zu dem geworden, was es heute ist, weil die Stadt Fremde und Fremdes zu integrieren wusste. Migrantinnen und Migranten waren hier willkommen und haben zum Wohlstand der Stadt beigetragen.

Das BÜNDNIS GRÜNE BASTA! jgb setzt sich dafür ein, dass die Bürgergemeinde eine offene Einbürgerungspolitik verfolgt und damit ihre Verantwortung für die Entwicklung der Stadt Basel wahrnimmt.

Wir wollen, dass die Bürgergemeinde mit ihren Aktivitäten zur Weltoffenheit, zur Vielfalt und zur Buntheit des städtischen Lebens beiträgt. Deshalb sind wir engagiert für eine politische Kultur und ein Lebensgefühl, das nicht der Einfachheit, sondern dem gegenseitigen Respekt und der Toleranz verpflichtet ist.

### **Wir wollen, dass sich die Bürgergemeinde für eine Stadt ohne Armut, für eine gesunde Umwelt und für eine Kultur einsetzt, die auch ohne Kommerz auskommt.**

Die sozialen Institutionen der Bürgergemeinde sollen zu einem Gemeinwesen beitragen, das sinnstiftende Arbeit ermöglicht und zu einem Gesundheitswesen, das Pflegendes wie Patientinnen und Patienten gleichermaßen berücksichtigt.

Unsere Vision ist ein Basel der Teilhabe und Mitbestimmung für alle, die da sind, und für diejenigen, die noch kommen werden. Es geht um Heute und um die künftigen Generationen, denen wir eine bessere Welt hinterlassen müssen.

### **Dafür stehen wir in der Bürgergemeinde. Dafür brauchen wir Dich, Deine Ideen und Dein Engagement. Gemeinsam schaffen wir Vielfalt.**

**Nicht vergessen:  
Am 21. Mai Liste 8 –  
Bündnis Grüne Basta! jgb  
wählen.**

**Spenden:  
Grünes Bündnis, Wahlen, 4001 Basel.  
Postkonto: 60-748033-8**

**gruenebasta.ch**

## **Richtig wählen kurz erklärt:**

**Die Liste 8 (Bündnis Grüne Basta! jgb) unverändert einwerfen, das nützt uns am meisten!**

- Jeder listenfremde Name kostet uns eine Listenstimme.
- Persönlichen FavoritInnen der Liste können maximal drei Stimmen gegeben werden, indem Namen und Listennummer ersetzt werden (kumulieren).
- Wenn die kumulierte Person der gleichen Liste angehört, hat dies auf die Listenstimmen keinen Einfluss.